GR Nr. 2004/ 557

Gemeinderat von Zürich

27.10.04

Postulat

von Christian Aeschbach (FDP) und Erika Bärtschi Hafner (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, am Kreuzplatz auf das geplante neue Verkehrsregime, welches schwerwiegende Beeinträchtigungen bisheriger Verkehrsbeziehungen zwischen den Quartieren verursachen wird, zu verzichten.

Begründung:

Das bisherige Verkehrssystem am Kreuzplatz hat sich weitgehend bewährt. Verbesserungen für zu Fuss Gehende, Velofahrende und Trampassagiere können mit weit weniger einschneidenden Massnahmen und kostengünstiger erreicht werden:

- Es braucht keine neuen Fahrspuren und keine neue Strasse zu Lasten des ohnehin knapp bemessenen Grünraumes.
- Die Fussgängerbeziehungen müssen kurz, klar und direkt geführt werden.
- Die Busse der Linie 31 mit den neu vorgesehenen langen Fahrzeugen können nicht um zu enge Kurven geleitet werden.
- Der Strassenraum reicht aus, um die Fahrzeuge in der Zollikerstrasse in zwei Spuren vorzuselektionieren, so dass der Stau in der Zollikerstrasse entfällt.

Satsoln fafner

Antrag auf dringliche Behandlung